

Leitbild FORUM für Politik, Wirtschaft und internationale Begegnung e. V.

Identität und Auftrag

Das Forum für Politik, Wirtschaft und internationale Begegnung e. V. ist ein im Jahre 1982 gegründeter, unabhängiger Verein und Träger der Bildungswerke FORUM UNNA und FORUM Gesundheit. Er ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001:2008. Eine Trägerzulassung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) liegt vor.

Die Bildungswerke sind nach dem nordrhein-westfälischen Weiterbildungsgesetz (WbG) anerkannte Weiterbildungseinrichtungen und werden mit Mitteln des Landes gefördert. Aus dem Weiterbildungsgesetz leitet sich der Bildungsauftrag ab, der in der Satzung des Vereins ausgeführt ist.

Ziel der Bildungswerke ist es, ein qualitativ hochwertiges, aktuelles und nachgefragtes Seminar- und Qualifizierungsangebot für die jeweiligen Zielgruppen anzubieten.

Das FORUM UNNA ist ein von der Landeszentrale für politische Bildung in NRW anerkanntes und gefördertes Bildungswerk der politischen Erwachsenenbildung. Geschäftsfelder sind Studienseminare (Bildungsurlaube) für Arbeitnehmer/innen nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) Nordrhein-Westfalen, die Planung und Durchführung von Bildungsreisen und Vorträgen für Verbände, Vereine und andere Gruppen sowie die Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten durch die Planung und Durchführung von Integrations- und Orientierungskursen, welche in Kooperation mit anderen Bildungsträgern und Migrantenselbstorganisationen durchgeführt werden. Das FORUM UNNA ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung NRW e.V. (LAAW).

Die Weiterbildungseinrichtung FORUM Gesundheit wurde 1991 gegründet und ist im Bereich der beruflichen Weiterbildung und Qualifizierung tätig. Es bietet für Mitarbeiter/innen und Führungskräften aus Unternehmen und Organisationen arbeitsweltbezogene Trainingsmaßnahmen und Workshops an. Darüber hinaus werden Weiterbildungsmaßnahmen nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zur Verbesserung der Eingliederungschancen für Erwerbslose am Arbeitsmarkt durchgeführt.

Werte

Der Vorstand, die Mitarbeiter/innen und unsere Dozent/innen stehen für Respekt vor der Einmaligkeit von Individuen und Achtung derer Glaubenssätzen und Menschenbildern. Das Forum fördert Chancengleichheit durch Bildung und in der Bildung für Jeden. Fairness und Glaubwürdigkeit sind für uns ein hohes Gut gegenüber unseren Kunden, unseren Teilnehmenden und innerhalb der Organisation. Wir streben kontinuierlich nach Transparenz und Verbesserung unserer Professionalität. Unser Handeln orientiert sich an dem Grundsatz „Wir können, was wir tun; wir wissen, wovon wir reden“. Wir nehmen die Bedürfnisse unserer Kunden wahr und ernst.

Verlässlichkeit und Vertrauen, Respekt und Wertschätzung sind Grundlagen unserer Zusammenarbeit.

Kunden, Auftraggeber und Teilnehmende, Adressaten und Zielgruppen

Die Zielgruppen des FORUM UNNA für den Bereich „Bildungsurlaub“ sind Arbeitnehmer/innen aus Nordrhein-Westfalen und anderen Bundesländern, die nach dem jeweils gültigem Bildungsurlaubsgesetz Anspruch auf Arbeitnehmerfreistellung/Bildungsurlaub haben. Im Bereich der Bildungsreisen und Vorträge sind die Adressaten die Mitglieder von Verbänden und Organisationen aus der Region. Die Orientierungskurse mit integrationsfördernden und gesellschaftspolitischen Inhalten richten sich an Migrantinnen und Migranten bzw. an Migrantenselbstorganisationen.

Das FORUM Gesundheit bietet den Beschäftigten aus Unternehmen, Non-Profit-Organisationen, Verbänden und Verwaltungen oder Interessierten sowie von Erwerbslosigkeit bedrohten die Möglichkeit, sich in arbeitsweltbezogenen Weiterbildungsangeboten zu qualifizieren. Die Teilnehmenden wählen Ihre Weiterbildungsangebote selbst aus eigenem Interesse aus oder Personalverantwortliche aus der Unternehmens-/Organisationsleitung treten als Auftraggeber auf.

Allgemeine Unternehmensziele

Wir möchten mit einer hohen Qualität der angebotenen Produkte unsere Kunden und Teilnehmenden überzeugen. Hierbei stehen besonders fachlich und didaktisch ausgebildete Lehrkräfte, ideale Lernbedingungen und die in den Einrichtungen erarbeiteten Qualitätsstandards, z. B. die Kundenbetreuung, im Focus.

Die Teilnehmerzufriedenheit der beruflichen und politischen Bildungsarbeit spielt, gleichwohl ob Managementseminar, Qualifizierungsmaßnahme, Integrationsveranstaltung oder Studienseminar, eine zentrale Rolle. Unabhängig von Geschlecht, Ethnie, Alter oder Behinderung oder subjektiver Unterschiede, wie sexuelle Orientierung, Religion oder Lebensstil, werden unsere Kundinnen und Kunden gleich behandelt.

Zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit bauen wir das Nachfragepotential aus, indem wir den Bekanntheitsgrad der Bildungswerke und unserer Leistungsangebote, z. B. durch den gezielten Einsatz von Marketinginstrumenten, steigern. Die Marktchancen werden durch die Analyse von gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends unter Berücksichtigung von gesetzlichen Vorgaben oder Leitlinien ausgebaut, wobei stets eine konzeptionelle Umsetzung in die Leistungen und Produkte der Bildungswerke erfolgt.

Bei all unseren Aktivitäten achten wir auf betriebswirtschaftliche Notwendigkeiten. Hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit zielen wir auf eine solide Finanzplanung zur Sicherstellung und Ausbau der bestehenden Ressourcen. Unternehmenswachstum und -ausbau sind Ziele der Organisation, die wir durch Innovationsfähigkeit erhalten.

Wir streben eine wertebasierte Unternehmenskultur an, die geprägt ist von Zielorientierung, gegenseitigem Respekt und Vertrauen. Unsere Fachkenntnisse und Kompetenzen sind unser zentrales Kapital, welches wertgeschätzt und ggf. durch Schulungen/Qualifikationen ausgebaut wird. Unseren Beschäftigten werden moderne Arbeitsplätze und Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt. Investitionen in Personal und Ausstattung sind für uns selbstverständlich.

Fähigkeiten

Uns gelingen die Analyse und Ermittlung von Bildungsbedarfen innerhalb der Einrichtungen, um daraus passgenaue Bildungsangebote – von der Planung über die Durchführung bis hin zur Evaluation – für die jeweiligen Zielgruppen zu entwickeln. Dabei fließen die Ergebnisse von Evaluationen vorhergegangener Veranstaltungen mit in die Planung und Realisierung neuer Angebote ein.

Bildungsberatung und das Informieren über Weiterbildungsangebote verstehen wir als Kernaufgabe. Zudem besteht eine hohe Netzwerk-, Team- und Kooperationsbereitschaft. Die Mitarbeiter/innen arbeiten selbstgesteuert und interdisziplinär mit einer hohen Anschlussfähigkeit bei Zielgruppen und Milieus. Mit unserem Wissensmanagementsystem und unserer Innovationsfähigkeit erreichen wir eine hohe Qualität und Professionalität in unserer Arbeit. Durch neue Angebote und Geschäftsfelder gelingt es uns gegenüber den wechselnden Anforderungen der Umwelten, uns immer wieder neu zu positionieren.

Leistungen

Das FORUM UNNA und das FORUM Gesundheit bieten politische und berufsbezogene Weiterbildung in Form von Seminaren, Trainings, Workshops und Vorträgen an. Wir gestalten den pädagogischen Prozess durch Bedarfsermittlung, Vorbereitung und Planung, Distribution, Durchführung und Auswertung der Bildungsveranstaltungen.

Bei den vom FORUM Gesundheit angebotenen Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Führungskräfte aus Unternehmen und Organisationen werden die Unternehmensziele mit den Bedarfen der Beschäftigten verknüpft. Nach dem Motto: "Mit Weiterbildung zum Erfolg – erfolgreiche Weiterbildung".

Dabei ist Bildungsberatung für uns ein Prozess, der potentielle Kunden dabei unterstützen soll, für ihn geeignete Angebote zu finden oder gemeinsam Bildungs- und Lernziele zu erarbeiten.

Beide Bildungswerke verfügen über langjährige Erfahrungen in der Projektarbeit auf der Landes- und Bundesebene und sind vertraut mit der Akquisition, Beantragung, Abwicklung und Abrechnung von Fördermittel-Projekten. Diese Fähigkeit kann als Leistung anderen Projektnehmern oder Organisationen zur Verfügung gestellt werden. Maßnahmen nach der AZAV, welche vom FORUM Gesundheit durchgeführt werden, sind auf die Relevanz am Arbeitsmarkt ausgerichtet. Die Eingliederung in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt hat höchste Bedeutung. Die Sicherung der Beschäftigung von Teilnehmenden dieser Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ist für uns bedeutungsvoll. Wir sind beteiligt am Aufbau und der Betreuung von Netzwerken mit Bildungsakteuren.

Ressourcen

Unsere Qualifikationen, Erfahrungen und Kenntnisse sind für die erfolgreiche Bildungsarbeit die wichtigsten Ressourcen für das FORUM für Politik, Wirtschaft und internationale Begegnung e. V.. Wir betrachten den Geschäftsprozess als pädagogischen Prozess, den wir optimal kunden- und dienstleistungsorientiert gestalten und administrieren.

Der Erfolg von Bildungsveranstaltungen hängt in einem hohen Maße von dem Erreichen der Lernziele der Teilnehmenden ab. Dabei spielen die Lehrenden die zentrale Rolle. Wir betrachten die Qualifikation und Lehrfähigkeit der Referent/in und Dozent/in, die im Auftrag für das FORUM tätig werden, als Schlüsselressource.

Der ehrenamtliche Vorstand des Vereins verknüpft die Einrichtung mit dem öffentlichen, politischen System der Stadt und des Kreises Unna. Er unterstützt die Tätigkeiten der Bildungseinrichtungen auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen.

Die Geschäftsstelle des FORUMs für Politik, Wirtschaft und internationale Begegnung e. V. mit modernen und funktional ausgestatteten Büros und Seminarräumen befindet sich in zentraler Lage in der Kreisstadt Unna. Am Standort Lünen werden Angebote des Bildungswerkes FORUM Gesundheit durchgeführt.

Des Weiteren werden für die verschiedenen Bildungsveranstaltungen Veranstaltungsräume und Unterkünfte in ganz Deutschland und in Teilen Europas angemietet. Die Ausstattung der Seminarhäuser (Unterkunft, Seminarräume, etc.) entsprechen jeweils den erforderlichen Ansprüchen der spezifischen Bildungsveranstaltung.

Für den ganzheitlichen Geschäftsprozess möchten wir stets eine optimale, zukunftsfähige personelle und materielle Ausstattung vorhalten.

Definition gelungenen Lernens

Die Lernenden sollen über den Prozess des Lernens befähigt werden, ihre Lebensbedingungen/-qualität eigenverantwortlich zu gestalten und ihre Lernziele zu erreichen.

Die Handlungsfähigkeit des Einzelnen wird erhöht, um die persönlichen, beruflichen und/oder gesellschaftlichen Herausforderungen des Alltags erfolgreich zu bewältigen.

Wir definieren Lernen als erfolgreich und gelungen, wenn es den Lernenden ermöglicht wird, ihre eigenen Ziele bewusst zu erfassen, zu formulieren und ihre Handlungsfähigkeit zu erweitern. Lernen soll...

- ...auf der Informationsebene das Wissen erweitern,
- ...auf der Urteilebene das eigene Urteilsvermögen erhöhen und schärfen, um eine klare Positionierung und Standortbestimmung zu erreichen,
- ...und auf der Handlungsebene die Handlungsfähigkeit des Subjekts erweitern, um sich aktiv einmischen, beteiligen und gestalten zu können,

- ...für die Umsetzung oder Anwendung im Alltag möglichst praxisnah und lebendig gestaltet erfolgen.

Unter Berücksichtigung der Kontextbedingungen des Lehr-Lern-Prozesses erfolgen die Lernschleifen nach den Gestaltungsprinzipien des gelungenen Lernens und verfolgen einen systemisch-konstruktivistischen Ansatz.

Ziel ist die Erweiterung der Bestimmung des Subjekts über sein Leben. Hierzu muss die Prozesshaftigkeit des Lebens und des Lernens erkannt werden, um in eigenverantwortlicher Lebensgestaltung zu einer selbstgesteuerten Orientierungsfähigkeit zu gelangen. Dabei sollen die Rahmenbedingungen möglichst individuell zugeschnitten sein. Lernen soll die „innere Neugierde“ des Lernenden wecken.

Stand: Januar 2017